

Name _____

Anschrift _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Bitte postalisch oder via E-Mail senden an:

Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt
 Leipziger Straße 36
 06108 Halle (Saale)

○ Bitte informieren Sie mich über Ihre Veranstaltungen zum Thema.

Datenschutzerklärung; Sofern Sie keine weiteren Informationen von uns wünschen (vorherige Option) werden wir Ihre Anmeldeinformationen nur zur Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung verwenden. Das Bundesinnenministerium verlangt als Zuwendungsgeber der eingesetzten Fördermittel die Anfertigung von Teilnehmerlisten als Nachweis.

Teilnahmeinteresse am Workshop:

- Umgang mit Heterogenität in Schulstruktur und Unterricht
- Schulautonomie (Haushalt, Personal)
- Lehrerausbildung, Berufsbild, neuer LehrerInnenarbeitsplatz

Fachtag „Schule im Aufbruch“

28. Mai 2010 10:00 – 16:00 Uhr
 Franckesche Stiftungen zu Halle, Haus 26
 Englischer Saal (3. Etage)
 Franckeplatz 1 06108 Halle (Saale)

Der Zustand unseres Bildungssystems und sein Reformbedarf sorgen für anhaltende Debatten. Die Bildungsforschung sagt: Deutschlands gegliedertes Schulsystem trägt maßgeblich dazu bei, dass Bildungsarmut vererbt wird. Die Reaktionen auf diese Feststellungen könnten unterschiedlicher nicht sein. Gerade werden in Hamburg die Weichen zu längerem gemeinsamem Lernen gestellt. In Sachsen hat man sich hingegen vor kurzem für die Erhöhung der Zugangsschwellen für das Gymnasium entschieden.

Der Fachtag „Schule im Aufbruch“ soll einerseits über den aktuellen Stand der Bildungs- und Schulforschung informieren und andererseits Impulse geben, auch in Sachsen-Anhalt eine grundlegende Reform der Schulbildung auf den Weg zu bringen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anerkannt als LehrerInnenfortbildung mit der Registriernummer WT 2010-001-27 LISA

Veranstalter & Impressum

Heinrich-Böll-Stiftung
 Sachsen-Anhalt
 Leipziger Straße 36
 06108 Halle (Saale)

V.i.S.d.P.: Oliver Paulsen
 Telefon: 0345 - 2023927
 Telefax: 0345 - 2023928
 info@boell-sachsen-anhalt.de
 www.boell-sachsen-anhalt.de

Bildnachweis Titel: RuFFotos / photocase.com

Bildnachweis Innen: ario / photocase.com

PROGRAMM

Einführungsvortrag zur aktuellen Situation und den Reformvorschlägen der Bildungsforschung 1

Ausgangspunkt einer Debatte um Reformen der Schulbildung in Sachsen-Anhalt ist die Analyse der aktuellen Situation. Hier haben PISA, IGLU und andere Studien Probleme des deutschen Bildungssystems aufgedeckt und einen öffentlichen Diskurs angestoßen. Im Fokus der Debatte stehen nach wie vor das schlechte Abschneiden im internationalen Vergleich sowie die soziale Auswahl nach dem Bildungshintergrund der Eltern und die damit verbundene Vererbung von Bildungsarmut.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuellen Ergebnisse von PISA und IGLU und stellt vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse Reformvorschläge zur Diskussion.

Referent: **Dr. Kai Maaz**

Forschungsgruppenleiter Erziehungswissenschaft und Bildungssysteme am MPI für Bildungsforschung Berlin

Bildungspolitik in Sachsen-Anhalt 2

Der Vortrag setzt sich mit der aktuellen Bildungspolitik in Sachsen-Anhalt auseinander und kontrastiert die bildungspolitischen Bemühungen von Landesregierung und Bildungskonvent mit den bildungspolitischen Vorstellungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Statt Stillstand und „Weiter so“ wird ein bildungspolitischer Aufbruch zu mehr Qualität und Gerechtigkeit gefordert.

Referentin: **Prof. Dr. Claudia Dalbert**

Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt und Professorin für pädagogische Psychologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Workshops 3

Die Workshops sollen den TeilnehmerInnen die Gelegenheit bieten, sich über einzelne Teilaspekte einer Reform der Schulbildung zu informieren. Zu jedem Thema wird es ein Inputreferat und anschließend die Möglichkeit zur Diskussion geben.

Umgang mit Heterogenität in Schulstruktur und Unterricht

ReferentIn: **Dr. Merle Hummrich**

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Schulautonomie (Haushalt, Personal)

ReferentIn: **N.N.**

Lehrerbildung, Berufsbild, neuer LehrerInnenarbeitsplatz

ReferentIn: **Dr. Gudrun Meister**

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Abschlussplenum mit Vortrag zur Schulreform in Hamburg 4

Der Inputvortrag berichtet von der Vorbereitung der Einführung der 6-jährigen Primarstufe in Hamburg. Besonders im Blickpunkt stehen dabei die Einbeziehung der verschiedenen Interessengruppen (Eltern und Lehrer/Schulen) und die Resonanz auf die angewandten Beteiligungsmodelle.

Referent: **Dr. Hans-Peter de Lorent**

Leiter der Abteilung Strategisch-konzeptionelle Aufgaben des Bildungswesens im Amt für Bildung und ehemaliger Leiter der Projektgruppe Schulreform; Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Anschließend diskutieren:

Dr. Hans-Peter de Lorent

Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Eva Feußner, MdL

bildungspolitische Sprecherin; CDU-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt

Rita Mittendorf, MdL

Sprecherin für Bildungs- und Wissenschaftspolitik; SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Claudia Dalbert

Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt

ZEITPLAN

| | | |
|-----------|--|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung Veranstaltungsablauf, Organisatorisches Grußworte | |
| 10:15 Uhr | Eröffnungsvortrag | 1 |
| | Einführungsvortrag zur aktuellen Situation und den Reformvorschlägen der Bildungsforschung 45 Minuten; anschließend 30 Minuten Diskussion | |
| 11:30 Uhr | Diskussionsbeitrag | 2 |
| | Bildungspolitik in Sachsen-Anhalt 30 Minuten; anschließend 30 Minuten Diskussion | |
| 12:30 Uhr | Mittagspause | |
| 13:00 Uhr | Fortsetzung des Fachtags Arbeit in den Workshops | |
| 13:15 Uhr | Workshops | 3 |
| | 60 Minuten | |
| 14:15 Uhr | kurze Kaffeepause | |
| 14:30 Uhr | Abschlussplenum | 4 |
| | Input Bildungsreform Hamburg 30 Minuten Debatte BildungspolitikerInnen 60 Minuten | |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung | |

